

Umwelt- und Verkehrsausschuss
öffentlich am 18.02.2008

**Aufweitung des Abflussquerschnittes für den Eckerschen Tobelbach im
verdolten Bereich
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Der Aufweitung des Abflussquerschnittes für den Eckerschen Tobelbache incl. Kanalerneuerung wird zugestimmt.
2. Die Gesamtkosten der Umbaumaßnahme belaufen sich auf ca. 247.000,00 €
3. Das Ing. Büro Marschall & Klingenstein, Tettnang, wird mit der Planung und Bauüberwachung auf der Grundlage der HOAI beauftragt.
4. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt einerseits für die Aufweitung der Verdolung über die Finanzposition 2.6900.95000.000 – 1020 (220.000,00 €) des städtischen Haushalts, andererseits für die Kanalerneuerung über den Vermögensplan (27.000,00 €) der städtischen Entwässerungseinrichtung.

1. Sachverhalt:

In den vergangenen Jahren kam es immer wieder im Bereich Locherhofweg und Gänshaldestraße sowie im Einmündungsbereich zur Straße „Am Sonnenbüchel“ durch den ausufernden Eckerschen Tobelbach zu Überflutungen. Im Mai 2007 konnte letztmals nur durch den Einsatz der Feuerwehr eine großflächige Überflutung verhindert werden.

Die Ursache dieser Überflutungen liegt im hydraulisch viel zu kleinen Durchmesser der Bachverdolung sowie in der falschen Dimensionierung des vorgelegerten Rechenbauwerks. Die bisherige Verdolung DN 600 muss auf der Länge von 2 Haltungen (ca. 65 m) durch eine Verdolung DN 1200 ersetzt werden. Der weitere Verlauf der Verdolung ist mit einem vorhandenen Durchmesser von DN 1200 schon bisher ausreichend dimensioniert.

Im Rahmen dieser „Höherdimensionierung“ soll das bestehende Einlauf- und Rechenbauwerk an die nordwestliche Grünfläche verlegt und den hydraulischen Notwendigkeiten angepasst werden. Dadurch kann eine Strecke von ca. 25 m der bisherigen Bachverdolung geöffnet und somit renaturiert werden. Im Zuge dieser Baumaßnahmen soll die Hütte und der Carport auf der städtischen Grünfläche abgebrochen und die gesamte Fläche neu gestaltet werden. Der bisherige Pächter (Nachbar) ist wegen des nach Durchführung der Maßnahme erheblich verbesserten Hochwasserschutzes mit den Planungen einverstanden.

Für den Austausch der Verdolung und die Verschiebung des Einlauf- und Rechenbauwerks ist ein Plangenehmigungsverfahren notwendig. Da die Höherdimensionierung im Rahmen des Bebauungsplans „Obere Friedhofstraße“ von der unteren Naturschutzbehörde selbst angeregt wurde, sind im Verfahrensverlauf zumindest durch die Naturschutzbehörde keine wesentlichen Einwendungen zu erwarten.

Im Zuge der Maßnahme am Bach sind zwei in diesem Bereich den Bach kreuzende hydraulisch zu kleine Kanalisationsleitungen durch eine neue Kanalisationsleitung DN 600 zu ersetzen.

2. Ausschreibung der Baumaßnahme

Die Höherdimensionierungsarbeiten sollen im Frühjahr 2008 öffentlich ausgeschrieben und in der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 07.05.2008 vergeben werden.

3. **Kosten Finanzierung:**

3.1 **Kosten:**

Kosten für die Höherdimensionierung des Baches:

▪ Tiefbauarbeiten	160.401,11 €
▪ Ingenieurleistungen/Geologe/Statik	34.000,00 €
▪ Sonstige Baunebenkosten	14.900,00 €
▪ <u>Unvorhergesehenes/Rundung</u>	<u>10.698,89 €</u>
▪ Gesamtkosten	220.000,00 €

Die Kosten für die Kanalerneuerung belaufen sich auf ca. 27.000,00 €

3.2 **Finanzierung:**

Die Finanzierung der Höherdimensionierung der Bachverdolung erfolgt über die Finanzposition 2.6900.95000.000 – 1020 (220.000,00 €) des städtischen Haushalts 2008. Die Kanalerneuerung wird über den Vermögensplan (27.000,00 €) der städtischen Entwässerungseinrichtung finanziert.

4. **Bauausführung**

Um den während der Schulzeit sehr starken Verkehr auf der Straße „Am Sonnenbüchel“ nicht zu behindern sollen die Bauarbeiten in den Schulferien (Ende Juli bis September) durchgeführt werden.

Anlage1:

Entwurfsplanung vom 24.01.2008 Ing. Büro Marschall & Klingenstein